



1. Tag: München

Am Münchner Flughafen heißt Sie unser Team Willkommen. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt über den Olympiapark, Schloss Nymphenburg, die Theresienwiese und den Englischen Garten kommen wir am berühmten Münchener Hofbräuhaus an, um uns mit einem typischen bayerischen Mittagessen zu stärken. Das Zentrum Münchens erkundet man am besten mit einem Spaziergang vom Odeonsplatz im Norden (Hofgarten, Theatiner Kirche, Feldherrnhalle) über den Marienplatz (Rathaus, Dom) bis zur Asamkirche im Süden.

2. Tag: Floßfahrt auf der Isar

Am Sonntag müssen wir früh aufstehen, denn unsere Floßfahrt beginnt um acht Uhr in Wolfratshausen. Gemütlich lassen wir uns dann die Isar hinabtreiben. An Bord haben wir eine zünftige Brotzeit und eine Kapelle. Nur an den Floßrutschen wird es recht schnell. Am Abend erreichen wir wieder unser Hotel in München. Der Rest des Tages steht dann zu Ihrer freien Verfügung, denn inzwischen kennen Sie ja die Stadt. Für diejenigen, die die Floßfahrt nicht mitmachen wollen, steht entsprechend mehr Zeit zur Verfügung, um zum Beispiel das Deutsche Museum oder die Gemäldesammlungen der Pinakotheken zu besuchen. Auch der Englische Garten und die übrigen Münchner Biergärten sind einen Besuch wert.

3. Tag: Herrenchiemsee, Königssee

Nach dem Vorbild von Versailles (17. Jahrhundert) ließ sich König Ludwig II von Bayern im 19. Jahrhundert das Schloss Herrenchiemsee bauen.

Der Nachmittag ist dann der herrlichen Alpenlandschaft um den Königssee gewidmet. Die Landschaft ist durch den Nationalpark Königssee geschützt, so dass unser Schiff auf dem wir bis zur Halbinsel St. Bartholomä fahren werden, von Elektromotoren angetrieben wird. Danach fahren wir über die Rossfeldhöhenstraße an der Grenze zwischen Österreich und Deutschland entlang. Am späten Abend erreichen wir wieder unser Hotel in München.

4. Tag: Nürnberg, Regensburg

Um früh morgens von München nach Nürnberg zu kommen, nehmen wir den ICE und erst nach dem Rundgang durch Nürnberg wieder unseren Bus. Die hohe Zeit von Nürnberg war ausgangs des Mittelalters, dokumentiert durch die Kaiserburg, die Kirchen und die Fachwerkhäuser, und in der Renaissance (Albrecht Dürer, Lucas Cranach). In Regensburg unserer nächsten Etappe erleben wir ein breiteres Zeitspektrum. Von den Resten des Römerkastells über die steinerne Brücke aus dem 11. Jahrhundert, dem Dom aus dem 13. Jahrhundert, den Wohntürmen und Patrizierhäusern aus der gleichen Zeit bis zum Schloss St. Emmeram werden wir die Zeugnisse der Blütezeit Regensburgs besichtigen können.

5. Tag: Garmisch-Partenkirchen

Am nächsten Tag fahren wir nach Augsburg, der Stadt der Fugger und der Welser. Diese Familien dominierten den Handel im Mittelalter. Die Fugger gründeten sogar ein eigenes Wohnviertel für die Mitarbeiter ihres Hauses. Nach Augsburg fahren wir weiter in Richtung Süden, zum Schloss Neuschwanstein, dem wohl bekanntesten Schloss von Ludwig II von Bayern. Abend erreichen wir Garmisch-Partenkirchen.





6. Tag: Zugspitze

Unseren Tag beginnen wir mit dem höchsten Punkt Deutschlands, der Zugspitze (2964 m). Dahin gelangen wir vom Hotel zu Fuß bis zum Zugspitzbahnhof in Garmisch-Partenkirchen, per Zug zum Zugspitzplatt und per Seilbahn zur Zugspitze selber. Bei gutem Wetter haben wir von dort aus einen überwältigenden Ausblick auf das, was ein Hochgebirge ausmacht. Am Nachmittag kehren wir nach Garmisch-Partenkirchen zurück. Der Rest des Tages steht dann zu Ihrer freien Verfügung.

7. Tag: Romantische Route

Am Freitag fahren wir die berühmte "Romantische Route" von Garmisch-Partenkirchen bis nach Würzburg entlang. Erste Etappe wird Ulm sein, wo wir den höchsten Kirchturm der Welt bewundern können. Nach Nördlingen mit seiner auch heute noch vollständig begehbaren Stadtmauer aus dem Mittelalter, und Dinkelsbühl, das wir vom Bus aus besichtigen werden, gelangen wir zur Perle der Romantischen Route nach Rothenburg o.d. Tauber. Um genügend Zeit zur Besichtigung dieses bezaubernden Städtchens zu haben werden wir in der Stadt selber übernachten.

8. Tag: Würzburg

Am Morgen fahren wir von Rothenburg nach Würzburg. Die Würzburger Residenz (erbaut 1719-1744) ist das barocke Meisterwerk von Balthasar Neumann. Besonders Hervorhebenswert ist die bildliche Ausgestaltung des Treppenhauses durch Giovanni Battista Tiepolo. Auf der gegenüberliegenden Seite des Mains besuchen wir die Festung Marienberg, einst zum Schutz der Bischöfe erbaut.

9. Tag: Mainz

Am nächsten Tag geht es dann weiter nach Aschaffenburg zum Renaissance-Schloss Johannisburg und danach zu unserem Hotel in Mainz. Nach einer kurzen Ruhepause besuchen wir das Kloster Eberbach im Rheingau, bekannt geworden durch die Innenaufnahmen zum Film "Der Name der Rose", aber bereits seit seiner Gründung im Jahre 1136 ein bedeutendes Kloster mit weitläufigen Weinbergen.

10. Tag: Moselfahrt und Trier

Heute besichtigen wir das Moseltal zwischen Koblenz und Trier. Dabei werden wir viel über den Weinbau und speziell den Moselwein erfahren und die idyllischen Weinorte entlang des Flusses erleben. Eindrucksvoll ist Bernkastel-Kues mit seinem mittelalterlichen Marktplatz und seinen Fachwerkhäusern. Eine weitere Geschichtsstunde von der Römerzeit bis zur Neuzeit erleben wir gebündelt in Trier. Aus der Frühzeit der römischen Stadt (ca. 180 n.Chr.) stammen die weltbekannte Porta Nigra (eines der Stadttore) sowie die Kaiserthermen. Aus der Endzeit der römischen Stadt (4. Jh.) stammt die Konstantin Basilika, deren Bedeutung als christliche Kirche erst mit dem Bau des Trierer Doms (Weihe des Chors um 1121) und der Liebfrauenkirche (1227-1243) nachließ. Gleich neben der Basilika des Konstantin steht das kurfürstliche Palais aus dem 17. Jahrhundert. 1818 wurde Karl Marx in Trier geboren. Soviel Geschichte wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Wir werden die Stadt per Bus und die Innenstadt zu Fuß erkunden. Am späten Abend kehren wir dann zu unserem Hotel in Mainz zurück.





11. Tag: Heidelberg und Speyer

Im 14. Jahrhundert wurde in Deutschland eine Reihe von Universitäten gegründet. Sie lösten als Stätten der Gelehrsamkeit die Klöster ab. In Heidelberg finden wir die erste deutsche (gegründet 1385) Universität. Bekannter ist Heidelberg allerdings durch seine mittelalterliche Brücke (1248) und die Ruine seines Renaissance-Schlusses. Von der Nordseite des Neckars haben wir einen hervorragenden Blick auf Brücke, Altstadt und Schloss. Zum Schloss werden wir mit dem Bus fahren und die Altstadt sowie die Universität werden wir zu Fuß erkunden. Am Nachmittag besuchen wir dann den Dom zu Speyer eine der größten romanischen Kirchen der Welt.

12. Tag: Frankfurt, Rheinfahrt

Am Morgen besichtigen wir unter anderem den Frankfurter Römer aus dem 15. Jahrhundert und die Paulskirche, in der zwischen 1848 und 1849 die erste deutsche Verfassung ausgearbeitet wurde. Frankfurt ist bekannt als Geburtsort von Wolfgang von Goethe (1749) und als Finanzzentrum in unserer Zeit. Am Nachmittag fahren wir durch den Rheingau mit seinen steilen Weinhängen nach Rudesheim. Von hieraus nehmen wir das Schiff, um das Weltkulturerbe "oberer Mittelrhein" auf die angenehmste Art zu erleben.

Die Burgen, die wir auf der Fahrt sehen, sind nicht nur Zeugen der Behinderung des Handels durch Zollerhebung, sondern auch des Lebens der Herrscher des frühen Mittelalters (11.-13.Jh.). Hautnah werden wir das auf der Marksburg erleben, die wir am Ende der Schiffstour erreichen.

13. Tag: Mainz und Köln

Nach einem derart langen Tag gönnen wir uns etwas mehr Ruhe und starten erst gegen Mittag vom Mainzer Hauptbahnhof aus per Zug nach Köln. Auch in Köln treffen wir auf Zeugnisse der Römerzeit und natürlich den weltbekannten Kölner Dom. Am Abend fahren wir dann wieder per Zug nach Mainz.

14. Tag: Mainz - Flughafen Frankfurt

Am Morgen des letzten Tages unserer Reise durch Deutschlands Süden besichtigen wir die Altstadt von Mainz mit seinem Dom und seinen Kirchen. Gegen Mittag überqueren wir dann den Rhein und besuchen Wiesbaden, bekannt durch seine heißen Quellen und als bevorzugter Badeort von Kaiser Wilhelm II. Wir sind dann rechtzeitig zu Ihrem Check-In am Frankfurter Flughafen.



BRASMEX-Europa GbR

Dr. Lecy Bleil Tschirner

Erboweg 14

D-93051 Regensburg

Deutschland

Tel.: +49 (0) 941 280 46218

Cel.: +49 (0) 176 3118 7163

E-mail: lecy.tschirner@brasmex-europa.com

Skype: lbtschirner

www.brasmex-europa.com